

i27a

Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Pelosol-Braunerde, Pseudogley-Pelosol-Braunerde und Braunerde aus lösslehmreicher Fließerde über meist tonreicher Fließerde aus Lettenkeuper-Material

### Verbreitet auftretende Böden

<b>Bodenformgruppe</b>	i-B07a	
<b>Flächenanteil</b>	50–70 %	
<b>Nutzung</b>	vorherrschend Wald, örtlich LN	
<b>Relief</b>	ebene Scheitelbereiche und sehr schwach bis schwach geneigte Hänge	
<b>Bodentyp</b>	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich Pelosol-Braunerde, meist pseudovergleyt, Pseudogley-Pelosol-Braunerde und z. T. pseudovergleyte Braunerde; Böden meist mittel und mäßig tief entwickelt	
<b>Ausgangsmaterial</b>	lösslehmreiche Fließerde (Decklage) über meist tonreicher Lettenkeuper-Fließerde (Basislage) auf Gesteinszersatz des Lettenkeupers (Unterkeuper, Erfurt-Formation)	
<b>Bodenartenprofil</b>	Slu–Uls–Lu;Ut3–Tu3,Gr–fX1–3(4)	3–5 dm
	Lt3–T(Sl4–Ts2;Tu3),Gr–fX1–3(4)	6–>10 dm
	(Lt3–T,Gr–X5–6;^t;^m;^d;^s;^k)	
<b>Karbonatführung</b>	Böden stellenweise karbonathaltig unterhalb 5–10 dm u. Fl.	
<b>Gründigkeit</b>	mäßig tief bis tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder, stellenweise typischer Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	sehr stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	L5V, L6V, L5DV, L6DV, LT5V, LIlb2, LIIIb2	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

### Begleitböden

untergeordnet Pelosol, Braunerde-Pelosol, Pseudogley-Braunerde-Pelosol und pseudovergleyte Pelosol-Parabraunerde sowie Pseudogley-Braunerde und Braunerde-Pseudogley; vereinzelt Braunerde mit Festgestein oberhalb 6 dm u. Fl.; örtlich Braunerde aus Sandstein führenden Fließerden über Sandsteinzersatz (i-B01, Kartiereinheit i25)

### Kennwerte

<b>Feldkapazität</b>	gering bis mittel (210–390 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel (100–140 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering, stellenweise sehr gering
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch bis sehr hoch (200–320 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	mittel bis hoch

### Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.17	Wald: 2.33

### Verbreitung und Besonderheiten